

## **Tersteegen, Gerhard: 575. Drinnen ruft man dir (1733)**

- 1 Hinein, hinein
- 2 Der Seele Äugelein,
- 3 Und hemme sanft den Trieb der Sinnen,
- 4 Der liebste Freund ist bei dir drinnen,
- 5 Schau doch, er will dich gar!
- 6 Er sammelt Herz und Sinn und was zerstreuet war;
- 7 Wer sollt' nicht innigst sinken
- 8 Und überlassen sich der Liebe Winken?
- 9 Ganz still und stumm,
- 10 Der Herr ist da in seinem Heiligtum!
- 11 Beim Umgang und bei äußern Werken
- 12 Laß diesen Blick hinein, den stillen Sinn sich stärken;
- 13 Und nach dem Werk geht's wieder fein
- 14 Hinein, hinein!

(Textopus: 575. Drinnen ruft man dir. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58537>)